

GRAVITY

SPRAYGUNS SERIES

designed by
pininfarina



WS-400
evo

LS-400
entech



Super
NOVA™



Car Refinish

**ANEST
IWATA**








EN IT FR ES PT DE SE PL

USE &
MAINTENANCE
INSTRUCTION
MANUAL



CE Ex EAC

TECHNICAL DATA WS-400









WS-400 EVO										
WS-400 Clear	WS-400 -1301 EVO	1.3	WS-400-01	2.0	370	370	Spray Distance 130 mm	260	365	
	WS-400 -1401 EVO	1.4						170	370	
	WS-400 -1301HD EVO	1.3 HD (1.3.2)						220	265	365
	WS-400 -1401HD EVO	1.4 HD (1.4.2)						240	270	370
	WS-400 -1501HD EVO	1.5 HD (1.5.2)						260	275	370
WS-400 Base	WS-400 -1201 EVO	1.2	WS-400-01	2.0	370	370	Spray Distance 130 mm	250	350	
	WS-400 -1301 EVO	1.3						140	260	365
	WS-400 -1401 EVO	1.4						170	265	365
	WS-400 -1301HD EVO	1.3 HD (1.3.2)						220	270	370
	WS-400 -1401HD EVO	1.4 HD (1.4.2)						240	275	370
	WS-400 -1501HD EVO	1.5 HD (1.5.2)						260	260	365
	WS-400 -1301OBS EVO	1.3 OBS						160	260	365
	WS-400 -1301OBS EVO	1.3 OBS						160	260	365

• HD (High Delivery) • OBS (Optimised Basecoat Setting)

NOZZLE_NEEDLE SET COMBINATION

Fluid Nozzle		Fluid Needle
Size	Mark	Mark
1.2	WS400/12	40012
1.3 BASE	WS400/13Base	
1.3 CLEAR	WS400/13Clear	20015
1.4 BASE	WS400/14Base	
1.4 CLEAR	WS400/14Clear	
1.3 HD (1.3.2)	WS400/13 HD	
1.4 HD (1.4.2)	WS400/14 HD	
1.5 HD (1.5.2)	WS400/15 HD	
1.3 OBS	WS400/13 OBS	


TECHNICAL DATA LS-400



LS-400 Entech										
LS-400 ET	LS-400-1205	1.2 ET	LS-400-05	1.8	400	400	Spray Distance at 130 mm	250	350	
	LS-400-1305	1.3 ET						160	250	350
	LS-400-1405	1.4 ET						170	260	360
	LS-400-1505	1.5 ET						180	265	365
LS-400 ETS	LS-400-ETS12	1.2 ETS	LS-400-05	1.8	420	420	Spray Distance at 130 mm	230	305	
	LS-400-ETS13	1.3 ETS						160	235	310
	LS-400-ETS14	1.4 ETS						180	235	310
	LS-400-ETS15	1.5 ETS						190	240	320
	LS-400-ETS15	1.5 ETS						190	240	320

• ET: Standard Distance • ETS: Wetter & Longer Spray Distance

NOZZLE_NEEDLE SET COMBINATION


Fluid Nozzle		Fluid Needle
Size	Mark	Mark
1.2 ET	LS400/ ET12	20015
1.3 ET	LS400/ ET13	
1.4 ET	LS400/ ET14	
1.5 ET	LS400/ ET15	
1.2 ETS	LS400/ ETS12	
1.3 ETS	LS400/ ETS13	
1.4 ETS	LS400/ ETS14	
1.5 ETS	LS400/ ETS15	

 **Bevor Sie die Pistole einsetzen, einschalten, regulieren oder warten, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und halten Sie diese wenn notwendig bereit.**

  II 2G X Die ANEST IWATA Lackierpistole ist übereinstimmend mit den Rechtsvorschriften ATEX 2014/34/EU.

Schutzgrad: Gerätekategorie II 2G X geeignet für den Gebrauch in den Zonen 1 und 2. X-Kennzeichnung: Die statische Elektrizität muss von der Pistole entladen und mittels eines Erdungskabels geerdet werden.

 **Beachten Sie IMMER die Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind.**

Symbol	BEDEUTUNG	Gefahrenniveau	Folgen
	WARNHINWEISE	Potentiell gefährliche Situation.	Hohe Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners.
	VORSICHTIG	Potentiell gefährliche Situation.	Mäßige Risiken für Produkt und Bediener.
	WICHTIG	Potentiell gefährliche Situation.	Materielle Schäden.

1. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Max. Arbeitsluftdruck:	7.0 bar (100 PSI)
Gewicht g (lbs): ohne Becher	475 (1.05)
Lärme (LAeqT)*:	75.8 dB(A)
Luftanschluss:	G1/4" M
Materialanschluss:	G1/4" F
Max. Temperatur:	Raum 5 ~ 40 °C - Luft/Flüssigkeit 5 ~ 43 °C
* Messstelle: 1 m hinter der Pistole, 1,6 m Höhe	

2. SICHERHEITSHINWEISE

EXPLOSIONS- UND FEUERGEFAHR

- Niemals HALOGENKOHLENWASSERSTOFFLÖSUNGSMITTEL verwenden**, die durch chemische Reaktionen zur Auflösung des Pistolenkörpers aus Aluminium führen können.
UNGEEIGNETE LÖSUNGSMITTEL: Methylchlorid, Dichlormethan, 1,2 Dichloroethan, Tetrachlorkohlenstoff, Trichloräthylen.
- Funken und offene Flammen sind strikt zu vermeiden.** Die verwendeten Produkte sind leicht entzündlich und deshalb können Brände auslösen. Niemals offenen Flammen, elektrischen Geräten, Zigaretten, u.ä. aussetzen.
- Spritzpistole sicher durch leitenden Luftschlauch erden.** (<1MΩ). Stets sicherstellen, dass die Spritzpistole korrekt geerdet ist.

GESUNDHEITSSCHUTZ

- Arbeitsplatz muss über eine gute Ventilation verfügen; verwenden Sie eine Spritzkabine.**
Bei unzureichender Ventilation kann es zu einer Vergiftung mit organischen Lösungsmitteln oder Feuer kommen.
- Tragen Sie immer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe)**, um Augen- und Hautentzündungen zu vermeiden. Falls Beschwerden auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Falls nötig, sollten Sie Gehörschutz anwenden.**
Der Lärmpegel kann je nach Arbeitsbedingungen und Standort 85 dB(A) übersteigen.
- Die andauernde Benutzung der Spritzpistole, die ein ständiges Drücken des Pistolenabzugs vorsieht, kann das Karpaltunnelsyndrom verursachen.** Ruhen Sie sich immer aus, wenn Sie müde sind.

UNSACHGEMÄSSE ANWENDUNG

- Zielen Sie niemals die Pistole auf Menschen oder Tiere.**
- Überschreiten Sie nie den maximalen Arbeitsdruck oder die maximale Arbeitstemperatur.**
- Vor Reinigung, Auseinandernehmen und Wartung blasen Sie immer den Luft- und Flüssigkeitsdruck aus.** Andernfalls kann der verbleibende Druck Verletzungen wegen der unsachgemäßen Anwendung und der Ausstoßung der Reinigungsflüssigkeit verursachen.
- Das Flüssigkeitsnadelset ist oben spitz.** Um Zwischenfälle zu vermeiden, berühren Sie die Spitze niemals während Wartungsarbeiten.
- Verwenden Sie niemals die Pistole zum Spritzen von Lebensmitteln oder Chemikalien.** Andernfalls könnten ungeeignete Substanzen zu Korrosion der Flüssigkeitsleitungen und damit zu Gesundheitsschäden führen.
- Verändern Sie nie die Spritzpistole**, um Beschädigungen zu vermeiden, welche die Qualität des Ergebnisses beeinträchtigen könnten.
- Bei Funktionsstörungen unterbrechen Sie die Spritzvorgänge sofort, um den Defekt festzustellen. Das Produkt nicht erneut verwenden, solange das Problem nicht gelöst wird.**
- Betreten Sie nie die Arbeitsbereiche der Maschinen (wie Roboter, Bewegungsautomaten, usw.), solange diese nicht eingeschaltet werden.** Bei Zuwendung könnte der Kontakt mit den laufenden Maschinen zu Unfällen und Verletzungen führen.

3. VERBINDUNG

VORSICHT

- Um die Pistole zu versorgen, gefilterte und trockene Luft verwenden. Es wird der Einsatz eines Filters mit automatischem Kondenswasserablass und Trockner empfohlen.
 - Bei der ersten Verwendung der Pistole nach dem Erwerb das Farbnadelchichtungsset (3) regeln und die Farbdurchgänge reinigen, indem zum Entfernen des Rostschutzöls geeignetes Waschmittel versprüht wird.
 - Fixieren Sie den Behälter fest an der Lackierpistole. Vermeiden Sie eine Trennung, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Den Versorgungsluftschlauch fest mit dem Druckluftanschluss 1/4" M verbinden (4-2).
 - Einen geeigneten Behälter fest mit dem Materialanschluss verbinden.
 - Die Lackdurchgänge der Pistole mit kompatiblen Waschmittel reinigen.
 - Den Lack in den Behälter gießen, den Spritzvorgang überprüfen und die Farbausgabe und die Spritzstrahlbreite einstellen.

4. VORGEHENSWEISE

- Der empfohlene Druck der Zerstäubungsluft beträgt zwischen 1.5 und 2.5 bar (21 und 36 PSI).
- Die empfohlene Viskosität des Lacks variiert je nach Lackeigenschaften und Lackierungsbedingungen. Es wird eine Viskosität zwischen 14 und 25 s / Ford-Becher #4 empfohlen.
- Den Lackierabstand möglichst in einem begrenzten Raum und zwischen 130-200 mm kalibrieren.
- Die Pistole sollte stets senkrecht zur Oberfläche des zu bearbeitenden Teils gehalten werden. Außerdem sollte die Pistole stets in horizontalen Linien arbeiten. Eventuelle Verschleibungen der Pistole könnten eine ungleichmäßige Lackierung ergeben.

5. WARTUNG UND INSPEKTION

VORSICHT

- Vor jeglichen Inspektions- und Wartungsvorgängen stets alle Angaben hinsichtlich Warnhinweisen zur Sicherheit aufmerksam lesen und beachten.
- Nie andere Bauteile oder Ersatzteile verwenden, die nicht Originalteile von ANEST IWATA sind.
- Nie die Öffnungen der Luftdüse, der Farbdüse und des Farbnadelendes beschädigen.
- Die Pistole nie vollkommen in Flüssigkeiten wie Lösungsmitteln eintauchen.

5.1 VORGANG DER MANUELLEN REINIGUNG



Unvollständige Reinigung kann zu einem fehlerhaften Spritzstrahl führen. Nach Anwendung von Zweikomponentenlack eine schnelle und vollständige Reinigung ist besonders wichtig

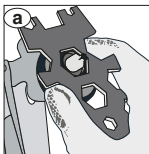
- Die Luftdüse (1) auch während des Reinigens nie lange Zeit in einem geeigneten Behälter untergebracht lassen.
 - Nie Metallgegenstände zum Reinigen der Pistole verwenden.
1. Den Restlack aus dem Behälter und der Pistole ablassen, indem dieser in einem geeigneten Behälter untergebracht wird.
 2. Die Reinigungsflüssigkeit in den Behälter gießen.
 3. Die Luftdüse (1) um zwei Umdrehungen lösen, um der Zerstäubungsluft zu gestatten, den Backflush in den Farbdurchgängen der Pistole auszuführen.
 4. Den Abzugsbügel (16) ziehen und sich dabei vergewissern, dass die Zerstäubungsluft in den Behälter gelangt.
 5. Die Reinigungsflüssigkeit einige Sekunden einwirken lassen, dann zum Entsorgen der schädlichen Flüssigkeiten in einen geeigneten Behälter ablassen.
 6. Den vorangegangenen Vorgang wiederholen, bis die Pistole sauber ist.
 7. Die Luftdüse (1) und den Behälter von der Pistole entfernen, dann alle Bereiche mit der im Lieferumfang enthaltenen, in Waschmittel getränkten Bürste und einem saugfähigen Lappen reinigen.
 8. Alle Teile vollkommen trocken und ein spezifisches Schmiermittel auf alle Teile mit Gewinde auftragen.

5.2 VORGANG DER AUTOMATISIERTEN REINIGUNG

- Wird der Pistolenwaschautomat verwendet, halten Sie sich streng an die Angaben im mit dem Gerät gelieferten Handbuch. Vergewissern Sie sich vor den Reinigungsvorgängen, dass die Luft aus den Luftdurchgängen der Pistole abgelassen wird.
- Verwenden Sie ausschließlich ein für den Gebrauch mit dem Pistolenwaschautomaten geeignetes flüssiges Reinigungsmittel.
- Darauf achten, das Gerät unmittelbar nach dem Gebrauch zu trocknen.
- Die Pistolen nach dem Waschvorgang nicht im Waschautomaten lassen. Das Reinigungsmittel könnte die Dichtungen beschädigen und zu Korrosion im Inneren des Pistolenkörpers führen.
- Die Pistole nicht in Waschmittel getaucht lassen.
- Das Gerät korrekt an die Erdung anschließen. Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Lacken auf Wasserbasis kann den pH-Wert erhöhen, insbesondere nach einigen Waschvorgängen. Die Reinigungsflüssigkeit regelmäßig ersetzen, um die Leistungen und die Qualität des Produkts nicht zu beeinträchtigen.
- Vergewissern Sie sich, nie den pH-Wert der Reinigungsflüssigkeit zu überschreiten. pH-Wert: 6,0–8,0 (nur während des Waschvorgangs)

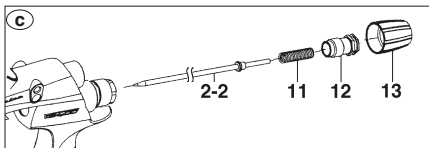
5.3 ZERLEGUNGSVORGANG

- Die Lackdurchgänge stets vor dem Zerlegen der Pistole reinigen.

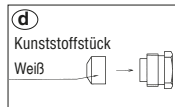


- a. Die Farbdüse (2-1) entfernen, während die Farbnadel (2-2) angezogen bleibt (indem der Abzugsbügel betätigt wird), um den Farbnadelsitz zu schützen.
- b. Das Farbnadelsetz entfernen (2-2). (nur wenn unbedingt erforderlich)

- c. Den Reglerknopf (13) die materialregler (12) und die Rückholfeder (11) der Farbnadel entfernen, indem die Feder und das Farbnadelsatz (2-2) aus der Rückseite der Farbnadelführung (10) herausgezogen werden, die noch auf dem Pistolenkörper (4) montiert ist.



- d. Die Einstellung des Farbnadeldichtungssets (3) muss stets bei montierter Farbnadel (2-2) und auf folgende Weise erfolgen: manuell durch eine Drehung von ca. 60 Grad schließen und anschließend mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel anziehen.

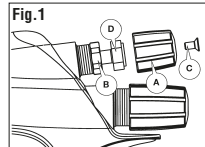
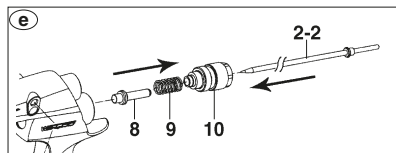


- Beim Entfernen des Farbnadeldichtungssets (3) sicherstellen, dass das Kunststoffstück des Farbnadeldichtungssets (3) nicht im Pistolenkörper verbleibt.
- Ein zu starkes Anziehen des Farbnadeldichtungssets (3) kann eine Behinderung der Bewegung des Farbnadelsatzes (2-2) mit daraus folgenden Verlusten von Lack aus der Spitze der Farbdüse (2-1) verursachen.

- Das Farbnadeldichtungsset (3) vorsichtig unter Betätigen des Abzugsbügel und Kontrolle der Bewegung des Farbnadelsatzes einstellen (2-2).
- Erweist sich die Verschraubung immer noch als zu stark, den Vorgang wiederholen.

- e. Montage des Luftventils, das Luftventil (8), die Rückholfeder für Luftventil (9) und die Farbnadelführung (10) zusammen montieren. Dann das Farbnadelsatz (2-2) in die Farbnadelführung (10) einführen, die Gruppe in den Pistolenkörper (4) einsetzen und die Farbnadelführung (10) verschrauben.

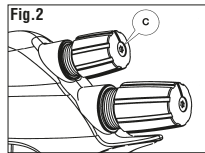
- Wird versucht, die Rückholfeder für Luftventil (9) und das Luftventil (8) in den Pistolenkörper (4) ohne die Farbnadel (2-2) einzusetzen, kann das Luftventil (8) nicht korrekt befestigt werden und die Dichtung im Inneren der Farbnadelführung (10) wird beschädigt.



- f. Zerlegen des Spritzstrahlreglers (5) und/oder des Luftreglers (15). Um den Spritzstrahlregler (5) und/oder den Luftregler (15) zu zerlegen, als erstes abschrauben die Senkschraube T10 (C) und den Reglerknopf (6) vorsichtig entfernen wie in Abb. 1. Dann manuell den sechskantigen Knopf (D) des Reglers gegen den Uhrzeigersinn drehen,

- um ihn vollkommen zu öffnen und mit dem geeigneten Schlüssel die sechskantige Seite (B) lösen, indem diese im Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Zur Montage des Spritzstrahlreglers (5) und/oder des Luftreglers (15) in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WICHTIG: Um den Spritzstrahlregler und/oder Luftregler wieder zu montieren, sicherstellen, dass diese Vorgänge stets bei völlig geöffneter Einstellung (A) erfolgen (Abb. 1).



VORSICHT: Wenn Sie den Knopf (6) wieder auf den Regler (B) und vorher festziehen die Senkschraube T10 (C), aufsetzen, überprüfen Sie, ob dieser soweit gedrückt ist, dass er die Seite des sechskantigen Knopfes des Reglers selbst vollkommen bedeckt (Abb. 2).

5.2 STANDARDINSPEKTIONEN UND -ERSATZUNGEN

ZU KONTROLLIERENDE TEILE	ZU ERSETZENDE TEILE
a. Alle Durchgangöffnungen der Luftdüse (1) und der Flüssigkeitsdüse (2-1).	Bei Quetschungen oder Verformungen ersetzen.
b. Dichtungen und O-Ring.	Bei Verformungen oder Verschleiß ersetzen.
c. Verluste aus der Bereiche der Sitze zwischen der Flüssigkeitsdüse (2-1) und der Flüssigkeitsnadel (2-2).	Ersetzen, wenn die Verluste auch nachdem das Farbdüsenetz (2-1) und das Farbnadelsatz (2-2) vollkommen gereinigt wurden, weiter anhalten. Werden nur die Düse (2-1) und die Farbnadel (2-2) ersetzt, die korrekte Paarung beider überprüfen und sich vergewissern, dass keine eventuellen Verluste vorliegen.

6. FEHLERBEHEBUNG

SPRITZPISTOLE SPRÜHT NICHT



- Materialregler (13) nicht ausreichend geöffnet. Überprüfen und einstellen.
- Öffnung Farbdüse (2-1) verstopft. Überprüfen und reinigen.
- Lackfilter verstopft. Überprüfen und reinigen.
- Tropfschutz verstopft. Überprüfen und reinigen.

STOSSWEISER SPRÜHSTRAHL



- Falschlucht aus der Farbdüse (2-1). Überprüfen, reinigen und wenn erforderlich ersetzen.
- Falschlucht aus der Farbnadel-dichtung (3). Anziehen.
- Falschlucht aus dem Anschluss des Behälters. Anziehen.
- Lackreste in der Luftdüse (1). Reinigen.

FEHLERHAFTER SPRÜHSTRAHL



- Farbdüse (2-1) oder Luftdüse (1) lackverkrustet. Sorgfältig reinigen.
- Farbdüse (2-1) oder Luftdüse (1) beschädigt. Wenn erforderlich ersetzen.
- Farbdüse (2-1) gelöst. Anziehen.
- Viskosität des Lacks zu hoch oder zu niedrig. Den Lack verdünnen oder die Viskosität erhöhen.
- Der Lackdurchsatz ist zu hoch oder zu niedrig. Den Farbnadelregler (13) einstellen, um den Durchsatz zu verringern oder zu erhöhen.

UNDICHT

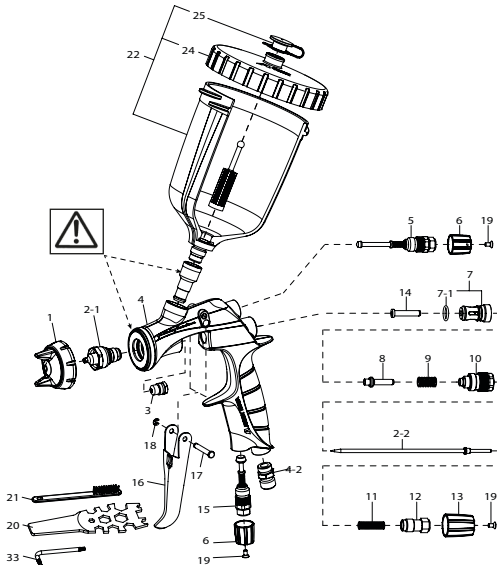


- Farbdüse (2-1), Farbnadelset (2-2) oder Pistolenkörper (4) im Sitz verkrustet, beschädigt oder abgenutzt. Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.
- Lackreste in der Luftdüse (1). Reinigen.
- Reglerknopf (13) der Farbnadel gelöst. Einstellen.
- Rückholfeder für Farbnadel (11) Ersetzen. abgenutzt.
- Farbdüse (2-1) gelöst. Anziehen.
- Farbnadel-dichtungsset (3) gelöst, zu stark angezogen, verschmutzt oder abgenutzt. Einstellen reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.

LUFT ENTWEICHT AN SCHUTZKAPPE

- Luftventil (8), Luftventilsitz (7) Rückholfeder des Luftventils (9), verschmutzt oder beschädigt. Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.
- Der O-Ring des Luftventilsitzes (7-1) ist beschädigt oder abgenutzt. Ersetzen.

7. ERSATZTEILLISTE



Bez.	BESCHREIBUNG	
1	Luftdüse	
2	Farbdüse + Farbnadel	●
2-1	Farbdüse	●
2-2	Farbnadel	●
3	Farbnadel-dichtung-set	●
4	Pistolenkörper	
4-2	Druckluftanschluss	
5	Spritzstrahlregler	
6	Reglerknopf	
7	Luftventilsitz	*
7-1	O'ring	●
8	Luftventil	●
9	Rückholfeder für Luftventil	
10	Farbnadelführung	
11	Rückholfeder für Farbnadel	
12	Materialregler-set	
13	Reglerknopf	
14	Schaft für Luftventil	●
15	Luftreguliertventil	
16	Abzugsbügel	
17	Verbindungsteil für Abzugsbügel	
18	Sprengring	
19	Senkschraube T10	
20	Schlüssel	
21	Bürste	
22	Becher 600 ml	
24	Deckel	
25	Tropfsperre	
33	Inbusschlüssel	
	Filter (optionale)	
	ENTFERNEN SIE NIEMALS DEN MATERIALANSCHLUSSNIPEL UND DEN LUFTVERTEILER VOM PISTOLENKÖRPER. Sämtliche Störungen, die durch das Entfernen der folgenden Teile entstehen, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sofern ein Austausch erfolgen muss, kontaktieren Sie bitte direkt unseren Technischen Service.	
	Die gekennzeichneten Teile sind Verschleiß unterworfen.	

*VORSICHT	Zum Zerlegen des Luftventilsitzes _ Pos. 7 einen 10 mm - Inbusschlüssel verwenden (nicht den Typ mit Rundkopf).
HINWEIS	Es wird gebeten, bei der Bestellung stets das Pistolenmodell, den Namen des Ersatzteils mit dem numerischen Bezug, das Kennzeichen der Luftdüse, der Farbdüse und der Farbnadel anzugeben.



■ EUROPE

ANEST IWATA Italia S.r.l.
Chieri (TO) - ITALY
info@anest-iwata-it.com
www.anest-iwata-coating.com

ANEST IWATA Deutschland GmbH
Leipzig - GERMANY
info@anest-iwata-de.com
www.anest-iwata.de

ANEST IWATA France S.A.
Saint Quentin Fallavier, Lyon - FRANCE
info@anest-iwata-fr.com
www.anest-iwata.fr

ANEST IWATA U.K. Ltd.
St. Neots Cambridgeshire - ENGLAND
info@anest-iwata-uk.com
www.anest-iwata.co.uk

ANEST IWATA Iberica S.L.U.
Saint Adrià del Besos Barcelona - SPAIN
info@anest-iwata-ib.com
www.anest-iwata.es

ANEST IWATA Scandinavia AB.
Partille, Göteborg - SWEDEN
info@anest-iwata-se.com
www.anest-iwata.se

ANEST IWATA Polska Sp. Z o.o.
Jasin / Swarzędz POLAND
info@anestiwata.com.pl
www.anest-iwata.pl

■ NORTH AMERICA

ANEST IWATA USA Inc.
West Chester - Ohio - U.S.A.
inquiry@anestiwata.com
www.anestiwata.com

■ SOUTH AMERICA

ANEST IWATA DO BRASIL COMERCIAL Ltda.
Sao Paulo - BRAZIL
contato@anest-iwata.net.br
www.anest-iwata.net.br

■ AUSTRALIA

ANEST IWATA Australia Pty Ltd.
Sidney - AUSTRALIA
info@anest-iwata.com.au
www.anest-iwata.com.au

■ SOUTH AFRICA

ANEST IWATA South Africa Pty Ltd.
Johannesburg - REPUBLIC OF SOUTH AFRICA
www.anest-iwata.co.za

■ ASIA

ANEST IWATA Coating Solutions Corporation
Yokohama - JAPAN
www.anest-iwata.co.jp

ANEST IWATA KOREA Corporation
Ansan City - KOREA
inquiry@aikr.co.kr
www.aikr.co.kr

ANEST IWATA Motherson Coating Equipment Ltd.
Noida - INDIA
sales@aim.motherson.com
www.motherson.com/anest-iwata-motherson.html

ANEST IWATA Russia LLC
Moscow - RUSSIA
tam@anestiwata.ru
www.anestiwata.ru

ANEST IWATA Shanghai Corporation
Shanghai - CHINA
customer@anest-iwata-sh.com
www.anest-iwata-sh.com

ANEST IWATA Taiwan Corporation
Hu-Kuo - TAIWAN R.O.C.
service@anestiwata.com.tw
www.anestiwata.com.tw

ANEST IWATA Vietnam CO. Ltd.
Ho Chi Minh City - VIETNAM
info@anest-iwata.vn
www.anest-iwatasoutheastasia.com

PT. ANEST IWATA Indonesia
Jakarta - INDONESIA
www.anest-iwatasoutheastasia.com

ANEST IWATA Southeast Asia CO. Ltd.
Bangkok - THAILAND
info@anest-iwata.co.th
www.anest-iwatasoutheastasia.com

HEADQUARTER:

ANEST IWATA
Corporation
Yokohama - JAPAN
www.anest-iwata.co.jp